

Herrn OB Sierau
Im Rat der Stadt Dortmund
Friedensplatz 1

44122 Dortmund

Es schreibt Ihnen:
Claus Cremer
-Geschäftsführer-

Tel.: (0173) 2907581
Fax: (03212) 1129951
rgst@npd-dr-gruppe.de

02.09.2017

— **Anfrage zur Sitzung des Rates am 28.09.2017 /
LKW-Sperren bei Lütgendortmunder Bartholomäuskirmes**

Offenbar vor dem Hintergrund der jüngsten, islamistischen Terroranschläge in Europa, wurden verschiedene Zugänge zur Lütgendortmunder Bartholomäuskirmes, die vom 25. bis 28. August 2017 stattfand, durch Fahrzeuge der Stadt „geschützt“ bzw. zugestellt. Diese wurden offenbar durch einen eigenen Sicherheitsdienst bewacht und nach Bedarf fortbewegt, der Sicherheitsdienst musste sich demnach durchgängig bei den Fahrzeugen aufhalten.

— **Die Ratsgruppe NPD/DieRechte im Rat der Stadt Dortmund fragt an:**

-
- 1.) Wie viele Fahrzeuge waren zur Errichtung von LKW-Sperren rund um die Lütgendortmunder Bartholomäuskirmes eingesetzt? Es wird um eine Angabe der jeweiligen Sperr-Positionen (Straße / Kreuzung) gebeten.
 - 2.) Wie viele Mitarbeiter privater Sicherheitsunternehmen waren zur „Betreuung“ dieser LKW-Sperren eingesetzt?
 - 3.) Welche Kosten sind für den Einsatz privater Sicherheitsunternehmen rund um die LKW-Sperren bei der Bartholomäuskirmes entstanden? Es wird gebeten, sowohl die Zahl der eingesetzten Mitarbeiter, als auch die abgerechneten Stunden und den Gesamtbetrag, welcher den städtischen Haushalt letztendlich belastet, anzugeben.
 - 4.) Welche Vorkehrungen wurden durch die Stadt gegen andere Formen von Anschlägen, etwa durch Messerattentate oder Sprengstoffanschläge, getroffen?
-

gez.: Axel Thieme, Michael Brück

F.d.R.: Claus Cremer